97775-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Sanierung Schulzentrum Ehrenkirchen Fachplanung Technische Ausrüstung, HOAI §§ 53 Abs. 2, Anlagengr. 1, 2, 3, 8 (HLS)
OJ S 33/2024 15/02/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Ehrenkirchen
E-Mail: muenchau@klotzundpartner.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung Schulzentrum Ehrenkirchen Fachplanung Technische Ausrüstung, HOAI §§ 53 Abs. 2, Anlagengr. 1, 2, 3, 8 (HLS)
Beschreibung: -Situation- Die Gemeinde Ehrenkirchen liegt ca. 15 Kilometer südlich von Freiburg im Breisgau am Rande des Markgräflerlandes im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Sie entstand durch Zusammenschluss der ehemals selbstständigen Gemeinden Ehrenstetten, Kirchhofen, Norsingen, Offnadingen und Scherzingen in den Jahren 1973/74. In Ehrenkirchen leben heute etwa 7.600 Einwohner in einer lebendigen Dorfgemeinschaft. Die Gemeinde verfügt über eine sehr gute Infrastruktur mit Einkaufs- und Dienstleistungs-zentren, Schulen, Kindertagesstätten mit Ganztagesbetreuung, Ärzten, Apotheken und einem Alten- und Pflegeheim. Mit dem Ziel der Verbesserung des Erscheinungsbilds, der Akzeptanz und der Identität der Ortsmitte von Ehrenkirchen wurde eine Gesamtkonzeption für die städtebauliche Erneuerung des Ortes erstellt und in das Landessanierungsprogramm aufgenommen. Dieses städtebauliche Sanierungsgebiet "Ortszentrum / ehemalige Grundschule Kirchhofen" umfasst verschiedene Kommunalbauten, wie Rathaus und Feuerwehrgebäude sowie auch das Schulzentrum mit Mehrzweckhalle. -Bauliche Anlage- Im Gebäude des Schulzentrums sind die Jengerschule und die Kirchberghalle untergebracht. Die Kirchberghalle wurde als Mehrzweckhalle im Jahr 1979 gemeinsam mit der neuen Hauptschule (heute: Gemeinschaftsschule) in Betrieb genommen, mit der sie baulich und funktional in unmittelbarer Verbindung steht. Die Hallenfläche von 22 x 45 m ist in zwei Abschnitte von 22 x 18 m und 22 x 27 m unterteilbar. Die Halle dient seither dem Schul- und Vereinssport und ist zugleich die größte und zentrale Veranstaltungshalle für die Gesamtgemeinde Ehrenkirchen mit allen ihren Ortsteilen. Alljähr-lich finden hier circa 15-20 Großveranstaltungen des kulturellen, ortsgemeinschaftlichen so-wie Vereinslebens statt. Nach gut 40-jährigem Betrieb ist die Kirchberghalle nicht mehr zeitgemäß in Bezug auf die Anforderungen des Sportbetriebs als auch der Nutzung als Kultur- und Festhalle. Dies betrifft sowohl den baulichen und energetischen Zustand der Gebäudehülle mit Dachflächen und Fassaden wie auch den Zustand im Inneren des Gebäudes, besonders hinsichtlich der Wand-, Boden- und Deckenoberflächen, der technischen Anlagen für Sanitär, Lüftung, Heizung und Elektrik sowie des Brandschutzes und der Barrierefreiheit. Der Schulteil hat zwar in den vergangenen Jahren verschiedene partielle Umbau- und Sanierungsmaßnahmen erfahren,

muss aber im Sinne der ganzheitlichen Betrachtung in das energetische Sanierungskonzept für das Gesamtgebäude einbezogen werden, insbesondere bezüglich der Fassaden und der Lüftungstechnik. Das Vorhaben am Gebäude des Schulzentrums umfasst die energetische Sanierung zur Verbesserung der Energieeffizienz und erhält daher über die KfW einen Investitionszuschuss aus dem Programm Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) für Kommunen. -Leistungsart- Gegenstand des Auftrags sind die Fachplanungsleistungen des Leistungsbilds nach HOAI 2021 Teil 4 Fachplanung, Abschnitt 2 Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2, 3, 8 für das Projekt "Sanierung Schulzentrum“ in 79238 Ehrenkirchen. Es ist beabsichtigt, den Auftrag zunächst für die Leistungsphasen 1 - 4 zu vergeben und die weiteren Leistungsphasen entsprechend der Bereitstellung der Finanzmittel stufenweise, ggf. auch abschnittsweise zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsphasen besteht nicht. Im Leistungsumfang enthalten sind alle Planungsaufgaben und alle erforderlichen Nebenleistungen, die zur sachgerechten und vollständigen Ausführung der Planung gehören bzw. erforderlich sind. Der Leistungsbeginn ist unmittelbar nach Auftragserteilung ab Mai 2024 vorzusehen. Die Bauausführung soll nach Abschluss der Planung und Ausschreibung ab ca. Mitte 2025 bis 2027 erfolgen.
Kennung des Verfahrens: c8b1005e-f6ce-4643-bb2f-b085298cb715
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Jengerstr.
Stadt: Ehrenkirchen
Postleitzahl: 79238
Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Mit dem Teilnahmeantrag sind die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise abzugeben (Beabsichtigt ein Bewerber, die Dienstleistungen in Zusammenarbeit mit Dritten (Unterauftrag / Eignungsleihe) zu erbringen, müssen die nachfolgend genannten Nachweise / Angaben auch für diese erbracht werden): (a) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB 2016 vorliegen, oder andernfalls entsprechende Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB getroffen wurden (hierfür sind Nachweise vorzulegen). Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage weiterer Nachweise zu Eigenerklärungen nachzufordern; (b) Eigenerklärung nach VgV 2016 § 73 Abs. 3, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt; (c) Eigenerklärung, dass sich das Unternehmen zur Einhaltung des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) verpflichtet (d) Eigenerklärung, dass das Unternehmen keinen Bezug zu Russland im Sinne von Art. 5 k) Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der aktuellen Fassung hat (Russland-Sanktionen).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sanierung Schulzentrum Kirchberghalle / Jengerschule in 79238 Ehrenkirchen
Beschreibung: Leistungen nach HOAI 2021 Teil 4 Abschnitt 2: Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2, 3, 8, Leistungsphasen 1-4, optional Leistungsphasen 5-9
Interne Kennung: 01-HLS

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71315000 Haustechnik
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Option: Leistungen nach HOAI 2021 Teil 4 Abschnitt 2: Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2, 3, 8, Leistungsphasen 5-9

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Jengerstraße
Stadt: Ehrenkirchen
Postleitzahl: 79238
Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 13/05/2024
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sind die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise abzugeben (Beabsichtigt ein Bewerber, die Dienstleistungen in Zusammenarbeit mit Dritten (Unterauftrag / Eignungsleihe) zu erbringen, müssen die nachfolgend genannten Nachweise / Angaben auch für diese erbracht werden): (a) Nachweis über die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Bewerber müssen nachweisen, dass Sie, nach Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt sind, die Berufsbezeichnung "Ingenieurin" oder "Ingenieur" zu führen, oder berechtigt, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieurin oder Ingenieur tätig zu werden. (b) Ist der Bewerber eine juristische Person, hat er die folgenden Nachweise zu erbringen: 1. Nachweis der Vertretungsberechtigung für den

bevollmächtigten Vertreter; 2. Nachweis, dass die auftragsgegenständlichen Leistungen zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweck gehören; 3. Namen und berufliche Befähigung der Personen, die für die Erbringung der Leistung als verantwortlich vorgesehen sind; (c) Ist der Bewerber eine Bewerbergemeinschaft, hat er die folgenden Nachweise zu erbringen: 1. Erklärung aller Mitglieder zur Bildung einer Bietergemeinschaft; 2. Nachweis der Vertretungsberechtigung für den bevollmächtigten Vertreter; 3. Darstellung welches Mitglied welche Leistung erbringen wird. 4. Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft als Gesamtschuldner haften.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sind die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise abzugeben (Beabsichtigt ein Bewerber, die Dienstleistungen in Zusammenarbeit mit Dritten (Unterauftrag / Eignungsleihe) zu erbringen, müssen die nachfolgend genannten Nachweise / Angaben auch für diese erbracht werden): (a) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung für Personen- und sonstige Schäden, deren Deckungssummen mindestens 5.000.000 EUR für Personenschäden und 1.000.000 EUR für sonstige Schäden betragen. Die Ersatzleistung des Versicherers beträgt mindestens das 3-fache der Deckungssumme pro Jahr. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Versicherungsnachweis für jedes Mitglied zu führen. Im Falle einer geringeren Deckung der Haftpflichtversicherung ist eine Bestätigung der Versicherung ausreichend, dass im Auftragsfall die Deckungssumme entsprechend erhöht werden kann. (b) Eignungsleihe nach § 47 Abs. 3 VgV: nimmt ein Bewerber oder Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung, entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Anzahl des fachtechnisch qualifizierten Personals
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sind die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise abzugeben (Beabsichtigt ein Bewerber, die Dienstleistungen in Zusammenarbeit mit Dritten (Unterauftrag / Eignungsleihe) zu erbringen, müssen die nachfolgend genannten Nachweise / Angaben auch für diese erbracht werden): Anzahl der im Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung HLS in den letzten 3 Jahren (jeweils durchschnittlich) und aktuell (Stand: 08.02.2024) qualifizierten Beschäftigten (festangestellte Fach- und Führungskräfte einschließlich Inhaber, jedoch ohne kaufmännische und administrative Mitarbeiter, Auszubildende, Aushilfen und Praktikanten). Die max. Bewertung wird erzielt mit 4 Vollzeitbeschäftigten im Mittel (Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden).
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Referenzprojekte
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sind die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise abzugeben (Beabsichtigt ein Bewerber, die Dienstleistungen in Zusammenarbeit mit Dritten (Unterauftrag / Eignungsleihe) zu erbringen, müssen die nachfolgend genannten Nachweise / Angaben auch für diese erbracht werden): Früher ausgeführte Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung HLS (volles Leistungsbild der LPH 1-8 und Fertigstellung ab 2016) mit folgenden Leistungsmerkmalen: — Objekte mit Baukosten von mindestens 0,5 Mio. € brutto (für Kostengruppen 410 - 430, 480); die max. Bewertung wird mit 4 abgeschlossenen Objekten erzielt, Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15 — Gebäude für Schule / Bildung; die max. Bewertung wird mit 2 abgeschlossenen Objekten erzielt, Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15 — Hallen für Sport- / Mehrzwecknutzung; die max. Bewertung wird mit 2 abgeschlossenen Objekten erzielt, Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15 — Gebäude für Versammlungsstätten; die max. Bewertung wird mit 2 abgeschlossenen Objekten erzielt, Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15 — Sanierung / Modernisierung von technischen Anlagen in Gebäuden; die max. Bewertung wird mit 2 abgeschlossenen Objekten erzielt, Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15 — Projekte für Auftraggeber der öffentlichen Verwaltung auf kommunaler Ebene (Städte, Gemeinden, Landkreise) mit Baukosten (für Kostengruppen 410 - 430, 480) von mindestens 300.000 € brutto; die max. Bewertung wird mit 2 abgeschlossenen Objekten erzielt, Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10. Hinweise: Eignungsleihe nach § 47 Abs. 3 VgV: nimmt ein Bewerber oder Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche technische Leistungsfähigkeit in Anspruch, so verlangt der Auftraggeber die Erklärung des anderen Unternehmens, dem Bewerber die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen. Eignungsleihe nach § 47 Abs. 3 VgV: nimmt ein Bewerber oder Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit in Anspruch, so verlangt der Auftraggeber die Erklärung des anderen Unternehmens, die Leistung zu erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 85,00
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Beschreibung: Projektorganisation (Funktionen und Aufgaben der Teammitglieder, Vertretungen und Redundanzen) und Projektabwicklung (Organisation, Kommunikation,

Qualitätssicherung, Kosten- und Terminmanagement) in den einzelnen Projektphasen; Gewichtung 15%
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)
Zuschlagskriterium — Zahl: 15
Kriterium:
Art: Qualität
Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des betrauten Personals in der Projektleitung; Beurteilung anhand der persönl. Vorstellung eines vergleichbaren Referenzprojektes; Gewichtung 15%
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)
Zuschlagskriterium — Zahl: 15
Kriterium:
Art: Qualität
Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des übrigen Projektteams für die Planung / Ausschreibung / Bauleitung; Beurteilung anhand der persönl. Vorstellung vergleichbarer Referenzprojekte; Gewichtung 15%
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)
Zuschlagskriterium — Zahl: 15
Kriterium:
Art: Qualität
Beschreibung: Präsenz / Verfügbarkeit vor Ort in der Planungs- und Ausführungsphase; Gewichtung 20%
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20
Kriterium:
Art: Qualität
Beschreibung: Erfassung der Aufgabenstellung, Herangehensweise an das Projekt; Gewichtung 15%
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)
Zuschlagskriterium — Zahl: 15
Kriterium:
Art: Preis
Beschreibung: Honorarangebot; Gewichtung 20%
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E62771146

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E62771146
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/03/2024 00:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen, Nachweise oder Erklärungen in entsprechender Anwendung des § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden(§ 160 Abs. 3 S. 1 Nrn. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Ehrenkirchen
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00002444
Abteilung: Bürgermeisteramt
Postanschrift: Jengerstr. 6
Stadt: Ehrenkirchen
Postleitzahl: 79238
Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Verfahrensbetreuung Klotz und Partner GmbH

E-Mail: muenchau@klotzundpartner.de
Telefon: +49 761 38708-14
Internetadresse: https://www.ehrenkirchen.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Abteilung: Referat 15
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: 0721 926-8730
Fax: 0721 926-3985
Internetadresse: https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 0cb1586e-6b54-448a-bb11-ad20718ebae1-01
Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Veröffentlichung
Beschreibung: Ergänzung Abschnitt 5.1.10. Zuschlagskriterien

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Zusätzliches Zuschlagskriterium: Projektorganisation (Funktionen und Aufgaben der Teammitglieder, Vertretungen und Redundanzen) und Projektabwicklung (Organisation, Kommunikation, Qualitätssicherung, Kosten- und Terminmanagement) in den einzelnen Projektphasen; Gewichtung 15%

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 247cd748-77e6-46df-9d97-15c92f691c50 - 01

Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/02/2024 11:26:40 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 97775-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 33/2024
Datum der Veröffentlichung: 15/02/2024